

**AB IN DEN
URLAUB!**
SEITE 8

**MENSCHEN BEGEGNEN •
GESCHICHTEN TEILEN**

SEITE 4 - 5

**TREUE JAHRE FÜR
DEN CVJM OBERALSTER**

SEITE 13

TEN SING
SEITE 14





Liebe Leserin, lieber Leser,

der aufmerksame akut-Leser wird bemerkt haben: da ist etwas neu.

Neues Format, neue Farbe, neue Struktur und neue Erscheinungsweise. Der akut erscheint nun zwei Mal im Jahr. Wir haben also an unserem Magazin gearbeitet und hoffen, es gefällt euch! Und wir sind gespannt auf Kommentare und Feedback.

Inhaltlich geht es weiter um unsere Arbeit im Verein:

Um Themen, die uns bewegen

- Jede Minute verlassen Menschen ihre Heimat – auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung.
Was können wir im Alstertal machen? (Seite 4-5)
- Wir reisen im Herbst nach China und erleben die weltweite Vernetzung des CVJM. (Seite 9)

Um Angebote und Formate im CVJM

- Im Sommer bieten wir wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. (Seite 8)
- Was beabsichtigt "Mastress Awesome Spider" als große Strategin der Superhelden? (Seite 7)

Wir wünschen viel Spaß mit dem neuen akut

Candice Burkhard Mario



DIE BIBEL • MATTHÄUS 25, AB VERS 35

Ich war ein Fremder, und ihr habt mich als Gast aufgenommen. ...

Dann werden die Menschen fragen, die nach Gottes Willen gelebt haben: „Herr, Wann warst du ein Fremder und wir haben dich als Gast aufgenommen?“

Und der König wird ihnen antworten: „Amen, das sage ich euch: Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt – und wenn sie noch so unbedeutend sind –, das habt ihr für mich getan.“

MENSCHEN BEGEGNEN UND GESCHICHTEN TEILEN

Drei Fragen an Birgit Neufert

Rund 250.000 Flüchtlinge werden in diesem Jahr neu nach Deutschland kommen, prognostiziert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Allein im Jahr 2014 hat Hamburg über 6.000 Flüchtlinge aufgenommen. Dieses Jahr werden es mehr.

Birgit Neufert von der Ökumenischen Bundearbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche (BAG) hat uns drei Fragen beantwortet:

1. Wie kommt es, dass Du Dich für Menschen auf der Flucht engagierst?

Ich bin durch ein internationales Café mit vielen Menschen aus aller Welt in Kontakt gekommen. Ich habe dort ehrenamtlich mitgearbeitet und am Tresen viele Geschichten gehört, auch Fluchtgeschichten. Das war der erste Schritt. Diese Begegnungen haben mich sehr berührt und mich nachdenklich gemacht. Seitdem beschäftigt es mich, dass Menschen, die nach Europa fliehen, von unserer Gesellschaft systematisch ausgeschlossen und an den Rand gedrängt werden. Begegnungsräume zu schaffen und zu gestalten, ist für mich

eine Möglichkeit, dem - wenigstens im Kleinen - entgegen zu wirken. Aktuell mache ich das zusammen mit anderen Ehrenamtlichen, indem wir Treffen mit jugendlichen Flüchtlingen organisieren, sie begleiten, beraten, bei den Hausaufgaben unterstützen, kichern oder einfach nur Tee trinken und reden.

2. Gibt es Verbindungen zwischen Deinem Engagement und Hamburg?

Ja, enige - weil wir hier in dieser Stadt mit Menschen zusammen leben, die eine Flucht hinter sich haben. Globale Zusammenhänge wie Flucht und Migration passieren nicht „irgendwo da draußen“, sondern sie zeigen sich vor unserer Tür. Ich habe gemeinsam mit ein paar anderen Menschen geschaut, was das hier in Hamburg konkret bedeutet: Dabei sind wir darauf gestoßen, dass es viele Jugendliche gibt, die ohne ihre Eltern hierher fliehen und die sich freuen, wenn wir Zeit miteinander verbringen. Ich lerne dabei eine Menge über das Leben - denn mit jungen Menschen im Gespräch zu sein, die eine teils jahrelang Flucht hinter sich haben, hat definitiv meinen Blick auf die Welt und auf das Leben an sich

Birgit Neufert ist seit April 2013 Referentin bei der BAG. Zuvor hat sie selbst Kirchenasyle begleitet und ist seit 2004 ehrenamtlich in der „Flüchtlings- und Migrationsarbeit“ aktiv – seit mehreren Jahren vor allem im Verein „Bleibe.“, der Freizeitaktivitäten, Hausaufgabenhilfe und Beratung für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (UMF) anbietet. Sie promoviert an der Universität Göttingen über migrantische Proteste in europäischen Grenzräumen (z. B. Lampedusa-Flüchtlinge).



verändert. Es ist also keineswegs so, dass ich mich nur „für“ die Jugendlichen engagiere und etwas „schenke“, sondern diese Begegnungen geben mir ganz viel und sind mir immer wieder eine Inspiration.

3. Was könnte jede und jeder hier tun?

Viell Zum Beispiel: in eine Flüchtlingsunterkunft (z. B. in der Nachbarschaft...) gehen und Leute kennenlernen, besuchen und unterstützen, wo es nötig ist. Es gibt auch regelmäßige Vernetzungstreffen, bei denen man andere Ehrenamtliche kennenlernen kann, so dass man sich vorbereitet in so eine Aufgabe begibt. Oder: Flüchtlinge zu Behörden begleiten (man kann sich z. B. an „fluchtpunkt“ wenden, eine Rechtsberatungsstelle für Flüchtlinge), die Augen offen halten, ob eine Kirchengemeinde in der eigenen Nachbarschaft gerade Kirchenasyl gewährt und da

mitmachen, eine Vormundschaft für einen Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtling (UMF) übernehmen, bei der nächsten Wahl darauf achten, wie die verschiedenen Parteien zur Aufnahme von Flüchtlingen stehen und das Kreuz entsprechend setzen...

Das Hoffnungsvolle finde ich, dass seit einigen Monaten in der ganzen Stadt Willkommens- und Solidaritätsinitiativen entstehen - da dürfte eigentlich jede und jeder Leute finden, mit denen man gemeinsam etwas machen kann. Ich hoffe sehr, dass diese Entwicklung weitergeht und Menschen sich sichtbar an die Seite von Flüchtlingen stellen. Und das Schöne daran ist: Das kann wirklich jede und jeder. Dazu braucht man keine besonderen Vorkenntnisse, kein aufenthaltsrechtliches Hintergrundwissen o.ä., sondern eigentlich nur die Bereitschaft, Menschen zu begegnen und Geschichten zu teilen, die über den eigenen Tellerrand hinaus gehen.



FRESH Y – JUNGE MENSCHEN STÄRKEN

Führungskräftetagung beschäftigt sich mit den Lebenswelten Jugendlicher

Am Wochenende vom 12.-15. März war der CVJM Oberalster mit unseren drei Hauptamtlichen Annalena Mönter, Burkhard vom Schemm und Kristina Büchle und mit Agnes Strauß, Claudia Normann und Robert Malsch aus dem Vorstand bei der Führungskräftetagung der Arbeitsgemeinschaft der CVJM Deutschland (AG) in Dassel vertreten.

Als AG-Vereine bezeichnen sich die CVJM, die in Großstädten ihre Angebote durchführen. Es kamen über 100 CVJMer aus 44 AG-Vereinen in Deutschland zusammen. Besonders positiv erlebt haben wir die offene und freundliche Atmosphäre, gute Gespräche über aktuelle Herausforderungen in den Vereinen und das Jahresthema der AG „Fresh Y –

Junge Menschen stärken“. In den Vorträgen haben wir gehört, wie wichtig es ist, Christus im Zentrum unseres Vereins und unserer Arbeit zu haben, wie stark sich die Lebenswelten von den Menschen in den Städten Deutschlands verändert haben und voneinander unterscheiden und wie wichtig es ist wahrzunehmen, mit welchen Themen sich die Menschen in unseren Stadtteilen beschäftigen und welche Bedürfnisse sie haben. In Workshops und Gesprächsgruppen konnten wir das Gehörte weiterentwickeln. Wir sind sehr ermutigt und gestärkt wieder nach Hamburg gefahren und freuen uns darauf, wie wir das Thema „Fresh Y – Junge Menschen stärken“ im kommenden Jahr in unserem Verein gestalten können.



SUPERHELDEN BEIM KRIMIDINNER IM JULE°

Einblicke in die Entstehung des Erfolgsformats

Dem Superhelden Robin steigen seine Superkräfte zu Kopf. Er will Ruhm und Ehre für sich. Andere Superhelden stören da nur. Mit seinem Plan ist er schon gut voran gekommen. Die Anderen kann er bald wegsperren. Dann kommt ihm die Anwältin Kathleen auf die Schliche und beseitigt ihn. Für immer.

In aller Kürze ist das der Plot eines Krimidinner-Mordfalls. Sechs Mal im Jahr gibt es im JULE° richtig spannendes Essen. Für einen Abend schlüpft man in eine Rolle und versucht das Verbrechen zu lösen und den Mörder zu entlarven - und dazu wird ein 4-Gänge-Menü serviert.

Das erste Krimidinner wurde noch eingekauft. Danach war klar: „Das können wir selber machen“. Seitdem entwickelt Vivi Wiebach komplexe Geschichten - denn jeder Gast hat eine Rolle.

Irgendwann legt sie los. „Ich überlege mir ein Thema, über das ich entweder was weiß, über das man sich gut informieren kann oder das andere Leute sich gewünscht

haben. Und dann schreib ich ganz groß auf, was für Charaktertypen in die Szene reinpassen würden und welche ich witzig und abwechslungsreich finde“, erzählt Vivi über den Moment, wenn sie mit der Story beginnt. So entführte sie die Gäste schon zum Karneval in Venedig, zu Musik-Awards oder in die todbringenden Geschäfte des Profi-Sports.

„Erst wenn ich die Charaktere ganz fertig hab, überlege ich mir, wer der Mörder ist. Dann kommt das Motiv und welche Hinweise zum Mörder führen können. Und dann alles, was die Teilnehmer in die Irre führen kann.“

Beim Superhelden-Krimidinner wurde die Mörderin entdeckt. Das ist nicht immer so. Aber jedes Mal gibt es eine Menge Applaus für das Krimidinner-Team: für die tollen Geschichten, die wirkungsvolle Raumgestaltung und das schmackhafte Essen.

Die nächsten Termine sind am 19. Juni und 22. August.



AB IN DEN URLAUB!

10 Tage Abenteuer, Spiele und Geschichten für Kinder in Stoetze

Kleine Abenteuer, erlebnisreiche Ausflüge, actionreiche Spiele und jede Menge Spaß - all das erwartet Kids zwischen 8-13 Jahren auf der Kinderfreizeit im eigenen Freizeitheim in Stoetze (in der Lüneburger Heide). Vom 20.-30.07. zehn Tage Zeit, um Gemeinschaft zu erleben, mit leckerem Essen aus der Freizeitküche verwöhnt zu werden und ein buntes Programm mit viel Action zu genießen. Wir laden alle Kinder ganz herzlich dazu ein!

Die Anmeldung gibt es auf der Homepage www.cvjim-oberalster.de oder im Freizeitprospekt, der im CVJM-Büro erhältlich ist.

ORT: Freizeitheim Stoetze
TERMIN: 20. - 30. Juli 2015
PERSONENZAHL: 28
ALTER: 8 - 13 Jahre
KOSTEN: 298 Euro für Mitglieder • 328 Euro für Nichtmitglieder

LEISTUNGEN: Anreise, Verpflegung, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Leitung, Programm, Versicherung

INFOS

AUF NACH CHINA!

CVJM Oberalster besucht Shanghai, Hangzhou und Peking

Alles begann mit der Einladung im Frühling 2014 von Dr. Jianrong Wu (General Sekretär des YMCA Shanghai) nach Shanghai zu kommen. Eine Idee wuchs heran: Eine CVJM-Partnerschaft mit der chinesischen Partnerstadt Hamburgs. Nach einem Treffen mit Mr. Wu im Sommer hier in Hamburg wurde klar: da kann etwas Gutes daraus entstehen!

Ein kleines Planungsteam fand sich schnell und kümmerte sich um die ersten Schritte. Der Kontakt zu China wurde aufgenommen und Erfahrungen mit anderen CVJM ausgetauscht, die bereits Partnerschaften zu China pflegen. Zudem sondierte das Team die Möglichkeiten, an Gelder vom Bund und der Stadt Hamburg zu kommen. Schließlich wurde die Delegation erweitert. Die Abordnung, die nun vom 17.-28. Oktober nach China fliegt, besteht neben Anneke Röllinghof, Susi Hünerbein und Claudia Normann nun außerdem aus Claudia Jürs, Corinna Brinken, Sandra und Tamara Ebeloe, Annelena Mönter und Robert Malsch. Neun motivierte und vor allem ehrenamtliche Mitarbeitende, die für unseren CVJM Oberalster herausfinden, wie und ob ein internationaler Austausch gestaltet werden kann.

Diverse Gespräche und Telefonkonferenzen mit Erfahrungs- und Reiseberichten aus dem CVJM Nürnberg und dem Gesamtverband haben unsere Reiseplanungen inzwischen erweitert. Wir besuchen nun zusätzlich die YMCA in Hangzhou und Peking. Zehn Tage lang werden wir Kontakte und Freundschaften knüpfen, in gemeinsamen Gesprächsrunden herausfinden, wie die Kooperation aussehen könnte und vor allem eigene Eindrücke der beeindruckenden Städte und Menschen dort sammeln.

Damit wird als gesamte Gemeinschaft ein Gefühl für das beeindruckende China erhalten, findet am 19. Mai um 19:00 Uhr ein Mitarbeitendenkreis mit Albrecht Kaul (China-Experte) statt. Wir möchten alle dazu herzlich einladen. Albrecht hat wunderbar viele Geschichten über China im Gepäck, kennt Kultur und die Chinesen und kann uns viele Tipps mit auf den Weg geben. Er ist ein wichtiger Ansprechpartner für uns in dieser Zeit. Wir, das China-Team, wünschen uns eine offene Gesprächsrunde mit vielen Interessierten, damit auch eure Wünsche, Erwartungen und Ideen mit auf die Reise gehen.

MONTAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

18:15 - 20:30
XPRESSU
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus
am Markt

DIENSTAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
mit Breakdance
im JULE°

19:00 - 21:00
MAK / JULE°life
Gemeinschaft für Mitar-
beitende;
jeweils letzter Dienstag
im Monat im JULE° und
am Markt

19:00
Vorstandssitzung
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

MITTWOCH

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

16:00 - 18:00
KÖNIGSKINDER
Jungschar (8-12 Jahre)
im Gemeindehaus
am Markt

18:30 - 21:00
TEN SING
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus am
Markt

DIE WOCH

DONNERSTAG

10:00 - 11:30

LEMÜ
Lemsahler Mütter:
Babies, breakfast
& more

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
im JULE°

FREITAG

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
im JULE°

20:00

Y'S MEN'S CLUB II
jeweils am 2. und 4.
Freitag im Gemeinde-
haus Philemon

SAMSTAG

14:00 - 16:00

INLINEHOCKEY
für Groß und Klein in
der Schule am Walde

14:00 - 19:00

OFFENE TÜR
nach Anmeldung
im JULE°

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

10:00

MARKTKIRCHE Poppenbüttel*
SIMON-PETRUS-KIRCHE
Poppenbüttel
JUBILATE-KIRCHE Lemsahl

11:00

PHILEMON-KIRCHE
Poppenbüttel
*) 11er MARKTKIRCHE
Poppenbüttel



TREUE JAHRE FÜR DEN CVJM OBERALSTER

Zur Verabschiedung von Regina Hansen

Was zeichnet eigentlich einen guten CVJM aus und welche Voraussetzungen gehören dazu? Auf den ersten Teil der Frage könnte man antworten: Ein CVJM muss ein lebendiges Programm und attraktive Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bieten und bei dem, was er tut, sollen alle Anbieter und Nutzer und der Heilige Geist ihre helle Freude haben. Als Voraussetzung dafür – und jetzt komme ich zum zweiten Teil der Frage – braucht er Menschen, die auf dieser Baustelle herumwirbeln und den Überblick nicht verlieren. Zu denen, die den Überblick in unserem CVJM haben, gehört ganz sicher Regina Hansen. Sie verwaltet die Arbeit im Verein und sorgt geräuschlos dafür, dass das Kleinunternehmen CVJM Oberalster administrativ gut läuft, und sie behält die Ruhe, wenn andere Kopf stehen. Diese Mitarbeiterqualitäten werden leider

allzu oft im CVJM unterschätzt – nicht die des Kopfstehens, sondern die, die gewährleisten, dass der Überblick behalten wird. Ein kleines Beispiel für viele: Als Redakteur des „akut“ war ich acht Jahre lang darauf angewiesen, dass die Vereinsdaten, zu denen vor allem auch die Geburtstagslisten der Vereinsmitglieder gehörten, zum Redaktionsschluss rechtzeitig vorlagen. Sie lagen nicht nur rechtzeitig, sie lagen bei jeder Ausgabe in diesen acht Jahren immer als erstes vor, weil Regina Hansen vorausschauend wusste, was gebraucht wurde.

Jetzt, da sie in den verdienten Ruhestand geht, bleibt mir und allen anderen, die von ihrer Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit profitiert haben, herzlich für die vielen Jahre im CVJM Oberalster zu danken und ihr für die Zukunft Gottes bewahrenden Segen zu wünschen.

TEN SING OBERALSTER

Ein Jugendchor und so viel mehr

Hallo zusammen! Mein Name ist Maria und ich bin ein Teil des großen TEN SING Projekts. Unterstützt vom CVJM Oberalster sind wir eine selbstorganisierte Jugendgruppe, in der wir viel Spaß, Motivation, Zusammenhalt haben und zusammen viel singen. Hierbei dreht sich alles um Band, Chor, Tanz und Theater. Bei TEN SING geht es auch darum, miteinander zu kommunizieren und voneinander zu lernen, um am Ende des TEN SING Jahres ein eigenständiges Konzert auf die Beine zu stellen. Apropos, unsere Konzerte finden am 27.06. in der Marktkirche und am 11.07. in der Bramfelder Kirche statt: Ihr seid dazu alle herzlich eingeladen!

Unsere Gruppe macht aus, dass wir alle zusammenhalten und viel Spaß an den Sachen haben, die wir gerne machen. Wir sind eine total gemischte Gruppe mit vielen verschiedenen Charakteren. Dabei akzeptieren wir uns und haben uns lieb, so wie wir sind. Wie ihr auf dem Foto seht, besteht viel Liebe zwischen uns.

Wenn du ein Teil von uns werden willst, bist du herzlich zu unseren Proben eingeladen! Wir proben jeden Mittwoch in der Poppenbüttler Marktkirche jeweils um 18:30 Uhr. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

ORT: Gemeindehaus am Poppenbüttler Markt

ZEIT: Mittwochs 18:30 - 21:00 Uhr

ALTER: ab 13 Jahren

KONZERTE: 27.06.15 Marktkirche Poppenbüttel

11.07.15 Bramfelder Kirche

INFOS



INFOS

Du möchtest (regelmäßig) Infos zu unserer Arbeit?

Dir bietet sich ein Kosmos von Möglichkeiten:

- **WWW.CVJM-OBERALSTER.DE**

Unsere Homepage informiert Dich über unsere Angebote an den verschiedenen Standorten in Poppenbüttel und Lemsahl. Zusätzlich stellen wir unser Freizeithaus in Stoetze vor. Du kannst online spenden und Dich für viele Aktionen auch online anmelden.

- **MONATLICHER NEWSLETTER**

Mit dem monatlichen Newsletter informieren wir gerne über unsere aktuellen Angebote in Poppenbüttel und Lemsahl, über neue Entwicklungen unserer CVJM-Arbeit und jugendpolitische Themen. Anmelden kannst Du Dich über unsere Homepage (www.cvjm-oberalster.de/cvjm-oberalster/kontakt/newsletter) oder über diesen QR-Code:



- **FACEBOOK**

Auch dort sind wir zu finden:

 /cvjm.oberalster

 /CVJMJugendhausLemsahl

Besonders mögen wir den direkten Kontakt.

Die regelmäßigen Angebote sind in der Mitte des Heftes zu finden. Die Kontaktinformationen zu den Hauptamtlichen findest Du auf der nächsten Seite.

IMPRESSUM

Der akut, Mitteilungsorgan des CVJM Oberalster, erscheint zwei Mal im Jahr und im 51. Jahr. Der Bezugspreis in Höhe von 1 Euro ist im Mitgliedspreis enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Verfassenden wieder und müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.

Redaktion: Claudia Normann, Mario Meß, Burkhard vom Schemm • Satz & Layout: Mario Meß • Koordination: Kristina Büchle • Druck: wir-machen-druck.de • Auflage: 750



KONTAKT

CVJM OBERALSTER ZU HAMBURG E. V.

Poppenbüttler Markt 2
22399 Hamburg

Büro:

Regina Hansen

info@cvjm-oberalster.de

Tel.: 040 • 6 02 07 02

Jugendreferentin:

Annalena Mönter (Foto Mitte)

annalena.moenter@cvjm-oberalster.de

JULE° - CVJM JUGENDHAUS LEMSAHL

Lemsahler Landstr. 213

22397 Hamburg

Tel.: 040 • 27 13 95 76

jule@cvjm-oberalster.de

Jugendreferenten:

Burkhard vom Schemm (Foto rechts)

burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de

Kristina Büchle (Foto links)

kristina.buechle@cvjm-oberalster.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4157 50

BIC: GENODEF1EK1

Spenden an den CVJM Oberalster sind steuerlich abzugsfähig.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

CVJM PFINGSTTAGE

Das Herzstück des CVJM Oberalster sind Menschen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen, gestalten oder verantworten die Arbeit des Vereins und füllen sie mit Leben. Deswegen ist es wichtig, dass es Zeiten im Jahr gibt, wo wir in dieser Vielfalt zusammen kommen und uns als Gemeinschaft erleben.

Dafür eignen sich besonders die CVJM-Pfingsttage. Ein vielseitiges Programm von Workshops, Bibelarbeit und Gottesdienst, Themeneinheiten, Sport- und Freizeitaktivitäten erwartet Dich.

22.-24.
MAI 2015



EIN
WOCHENENDE
IN STOETZE




PFINGSTTAGE



#VIELFALT
#MEINEBESTIMMUNG
#GEMEINSCHAFT



FÜR 25€
BIST DU DABEI